

# Klickanleitung ELSTER

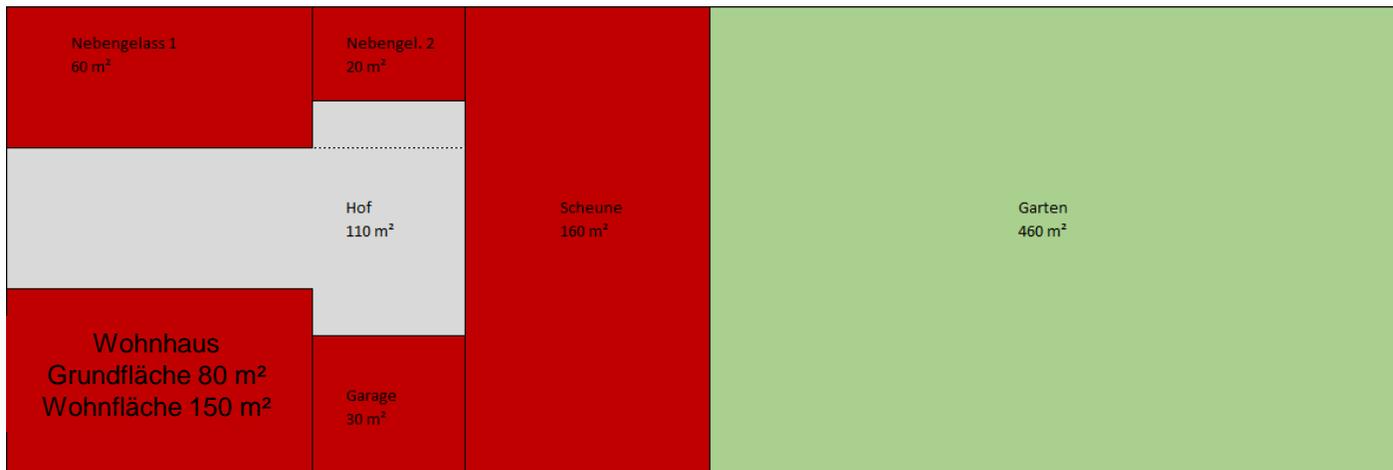
Erstellung einer Erklärung zur Feststellung des Grundsteuerwertes auf den 01.01.2022

Musterfall Dreiseitenhof ohne land- und forstwirtschaftliche Nutzung

Beispiel: Eheleute Muster bewohnen einen Dreiseitenhof in Musterstadt.

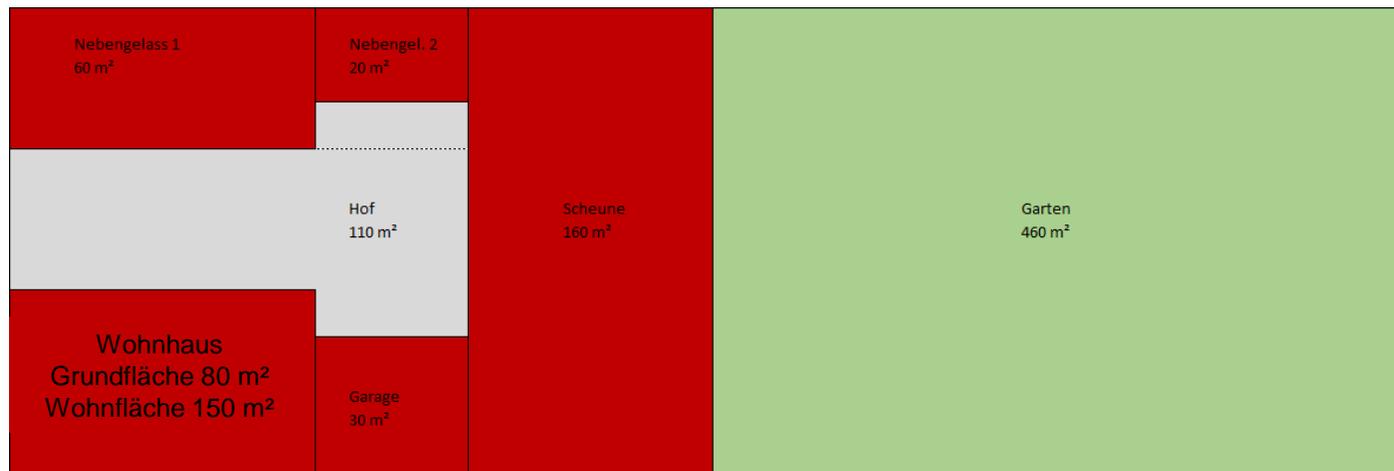
Das gesamte Grundstück wird **nicht** land- und forstwirtschaftlich genutzt.

Grundstücksfläche 920 m<sup>2</sup>; Bodenrichtwert 12 €/m<sup>2</sup>; Baujahr 1948



# Klickanleitung ELSTER

Erläuterung: Soweit das gesamte Grundstücken **nicht** (mehr) land- und forstwirtschaftlich genutzt wird, ist es **vollständig** (als eine wirtschaftliche Einheit) im Grundvermögen zu erklären. Hierbei ist die gesamte Grundstücksfläche von 920 m<sup>2</sup> anzugeben sowie die Wohn- und Nutzfläche von 150 m<sup>2</sup> und eine Garage. Die übrigen Gebäude sind nicht anzugeben und finden keine Berücksichtigung.



## Loggen Sie sich zunächst bei ELSTER ein

[www.elster.de](http://www.elster.de)

- 1 Wählen Sie **Jetzt einloggen**.
- 2 Suchen Sie über **Durchsuchen** Ihre Zertifikatsdatei raus.
- 3 Geben Sie Ihr Passwort ein.
- 4 Wählen Sie **Login**.

### Meine Steuer mach ich online! \*

Noch nicht registriert?  
**Benutzerkonto erstellen**
1 **Jetzt einloggen**

Login mit

 Zertifikatsdatei

 Personalausweis

 Sicherheitsstick

 Signaturkarte

 Mobiles Login

**Zertifikatsdatei**

Zertifikatsdatei  
 **Durchsuchen**

Passwort  
 

**Login**

[Zertifikatsdatei verloren oder Zertifikat abgelaufen?](#)  
[Passwort vergessen?](#)

## Formular auswählen

ELSTER

- Mein ELSTER
- Mein Benutzerkonto
- Formulare & Leistungen**
  - Alle Formulare
  - Bereitstellungstermine
  - Bescheinigungen verwalten
  - Arbeitgeberfunktionen für [ELStAM](#)
  - Auskunft zur elektronischen Lohnsteuerkarte ([ELStAM](#))
- Benutzergruppen
- Weitere Softwareprodukte

- > [Anträge, Einspruch und Mitteilungen](#)
- > Einkommensteuer
- > Einnahmenüberschussrechnung
- > Feststellung
- > Fragebogen zur steuerlichen Erfassung
- > **Gewerbesteuer**
- > **Grundsteuer**
  - Grundsteuer für Baden-Württemberg
  - Grundsteuer für Bayern
  - Grundsteuer für Hamburg
  - Grundsteuer für Hessen
  - Grundsteuer für Niedersachsen
  - Grundsteuer für andere Bundesländer**
- > Kapitalertragsteuer
- > Körperschaftsteuer
- > Lohnsteuer
- > Lohnsteuer Arbeitnehmer
- > Rennwett- und Lotteriesteuer
- > Umsatzsteuer
- > Formulare der Zentralstelle für Arbeitnehmersparzulag
- > Sonstige Formulare

### Grundsteuer für andere Bundesländer

**Allgemeine Hinweise**  
Mit diesem Formular können Sie die Erklärung für folgende Bundesländer abgeben:

- Berlin
- Brandenburg
- Bremen
- Mecklenburg-Vorpommern
- Nordrhein-Westfalen
- Rheinland-Pfalz
- Saarland
- Sachsen
- Sachsen-Anhalt
- Schleswig-Holstein
- Thüringen

Grundsteuer für andere Bundesländer

Abbrechen **Weiter**

Fahren Sie über die Schaltfläche **Weiter** fort.

Wählen Sie für ein Grundstück in Thüringen „[Grundsteuer für andere Bundesländer](#)“.

## Datenübernahme (optional)

### Datenübernahme

Möchten Sie Ihre Angaben aus einer früheren Abgabe übernehmen?

Bezeichnung des Formulars	Ordnungskriterium	Gesendet am	Status	Aktionen
---------------------------	-------------------	-------------	--------	----------

*Um Angaben zu übernehmen, muss ein passendes Formular abgegeben worden sein.*

Zurück

Ohne Datenübernahme fortfahren

Wählen Sie

**Ohne Datenübernahme fortfahren**, wenn Sie bisher noch keine Feststellungserklärung versendet haben.

Haben Sie bereits mindestens eine Feststellungserklärung versendet, können Sie die Daten aus der Erklärung übernehmen, um Arbeit und Zeit zu sparen. Sie müssen in diesem Fall nur noch abweichende Daten ändern.

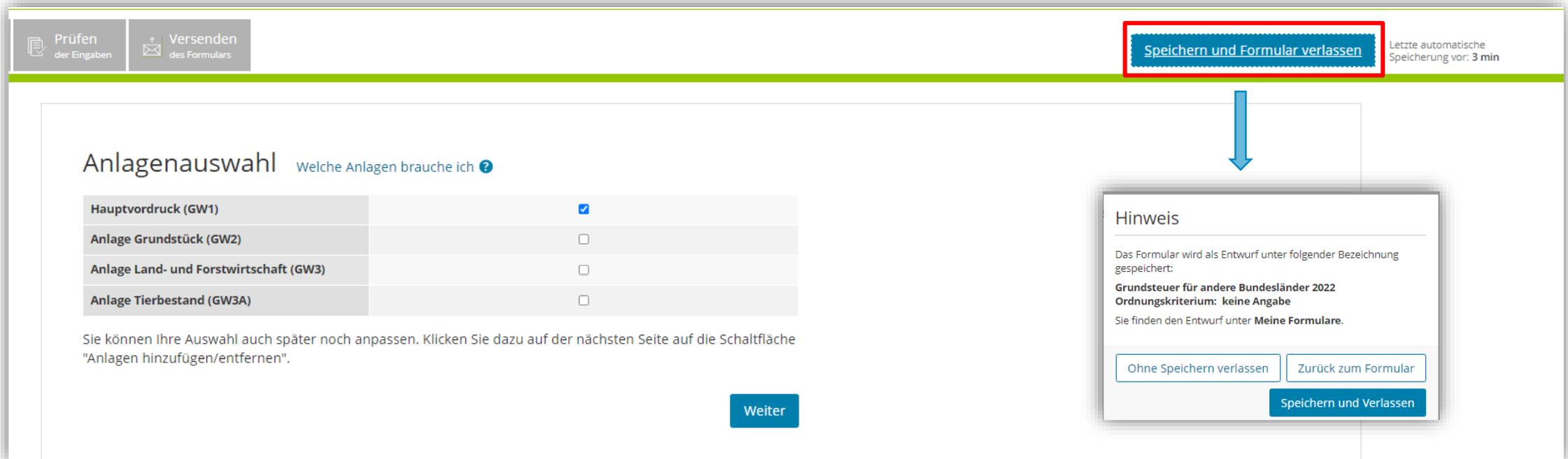
## Speichern des Formulars

### Wichtig

Ab diesem Zeitpunkt besteht die Möglichkeit, das Formular jederzeit zu speichern oder auch ohne Speicherung zu verlassen.

Zusätzlich wird das Formular in festen Zeitabständen automatisch gespeichert.

Sollte ELSTER einmal außerplanmäßig beendet werden, wird bei der nächsten Anmeldung auch eine Wiederherstellung des letzten Formularentwurfs versucht.



The screenshot shows the 'Anlagenauswahl' (Asset Selection) section of the ELSTER interface. At the top, there are buttons for 'Prüfen der Eingaben' (Check inputs) and 'Versenden des Formulars' (Send form). A red box highlights the 'Speichern und Formular verlassen' (Save and leave form) button, with a note indicating 'Letzte automatische Speicherung vor: 3 min' (Last automatic save: 3 min). Below this, the 'Anlagenauswahl' section is titled 'Welche Anlagen brauche ich?' (Which assets do I need?). It contains a table with four rows, each with a checkbox:

Hauptvordruck (GW1)	<input checked="" type="checkbox"/>
Anlage Grundstück (GW2)	<input type="checkbox"/>
Anlage Land- und Forstwirtschaft (GW3)	<input type="checkbox"/>
Anlage Tierbestand (GW3A)	<input type="checkbox"/>

Below the table, there is a note: 'Sie können Ihre Auswahl auch später noch anpassen. Klicken Sie dazu auf der nächsten Seite auf die Schaltfläche "Anlagen hinzufügen/entfernen".' (You can still adjust your selection later. Click on the button 'Add/Remove assets' on the next page.) A 'Weiter' (Next) button is located at the bottom right of the selection area. A blue arrow points from the 'Speichern und Formular verlassen' button to a 'Hinweis' (Notice) dialog box. The dialog box contains the following text:

**Hinweis**

Das Formular wird als Entwurf unter folgender Bezeichnung gespeichert:

**Grundsteuer für andere Bundesländer 2022**  
**Ordnungskriterium: keine Angabe**

Sie finden den Entwurf unter **Meine Formulare**.

At the bottom of the dialog box, there are three buttons: 'Ohne Speichern verlassen' (Leave without saving), 'Zurück zum Formular' (Return to form), and 'Speichern und Verlassen' (Save and leave).

## Anlagenauswahl

Hier wählen Sie die benötigten Anlagen aus.

Der Hauptvordruck (GW1) ist vorausgewählt und immer zu verwenden.

Für Wohngrundstücke / Wohnhäuser müssen Sie zusätzlich die Anlage Grundstück (GW2) verwenden.

Klicken Sie nach der Auswahl auf [Weiter](#).

### Anlagenauswahl Welche Anlagen brauche ich ?

Hauptvordruck (GW1)	<input checked="" type="checkbox"/>
Anlage Grundstück (GW2)	<input checked="" type="checkbox"/>
Anlage Land- und Forstwirtschaft (GW3)	<input type="checkbox"/>
Anlage Tierbestand (GW3A)	<input type="checkbox"/>

Sie können Ihre Auswahl auch später noch anpassen. Klicken Sie dazu auf der nächsten Seite auf die Schaltfläche "Anlagen hinzufügen/entfernen".

Weiter

« Hilfe x

#### Anlagenauswahl

Bitte fügen Sie der **Erklärung zur Feststellung des Grundsteuerwerts (GW1)** die **Anlage Grundstück (GW2)** bei, wenn das Finanzamt den Grundsteuerwert für ein unbebautes oder bebautes Grundstück feststellen beziehungsweise eine Fortschreibung durchführen soll.

Zur Feststellung des Grundsteuerwerts für einen Betrieb der Land- und Forstwirtschaft fügen Sie bitte die **Anlage Land- und Forstwirtschaft (GW3)** und gegebenenfalls die **Anlage Tierbestand (GW3A)** bei.

## Startseite des Formulars

- 1 Wählen Sie für ein Grundstück in Thüringen „Aktenzeichen“ aus (**nicht** Steuernummer).
- 2 Wählen Sie das Bundesland aus, in dem das Grundstück liegt.
- 3 Sie benötigen das Aktenzeichen, unter dem das Grundstück geführt wird, dass Sie gerade erklären. Dieses finden Sie auf dem Informationsschreiben vom Finanzamt oder auf einem Einheitswertbescheid. Das Aktenzeichen umfasst 17 Stellen. Tragen Sie ihr Aktenzeichen **ohne** Trennstriche (/) ein.
- 4 Klicken Sie anschließend auf **Nächste Seite >**.

🏠 **Startseite des Formulars**  
Erklärung zur Feststellung des Grundsteuerwerts  
[Hilfe zur Grundsteuer erhalten Sie auch in unserem Chat.](#)

auf den 1. Januar

Steuernummer / Aktenzeichen ?

Steuernummer

1  Aktenzeichen

2 Bundesland

3 Aktenzeichen

> Persönliche Bearbeitungsnotiz

Anlagenübersicht

[Hauptvordruck \(GW1\)](#)

Anlage Grundstück (GW2)

4 **Nächste Seite >**

## Angaben zur Feststellung

Klicken Sie auf [Nächste Seite >](#).

- 1 Wählen Sie als „Grund der Feststellung“ immer „Hauptfeststellung“ aus.
- 2 Das Wohngrundstück stellt bewertungsrechtlich ein „bebautes Grundstück (wirtschaftliche Einheit des Grundvermögens)“ dar.
- 3 Klicken Sie anschließend auf [Nächste Seite >](#).

### Hauptvordruck (GW1)

Zu den Teilseiten

- 1 - Angaben zur Feststellung
- 2 - Lage des Grundstücks/Betriebs der Land- und Forstwirtschaft
- 3 - Gemarkung(en) und Flurstück(e) des Grundvermögens
- 4 - Angaben zu Eigentümer(innen) / Beteiligten
- 5 - Grundsteuerbefreiung/-vergünstigung
- 6 - Ergänzende Angaben zur Feststellungserklärung
- 7 - Empfangsvollmacht
- 8 - Mitwirkung bei der Anfertigung dieser Erklärung

[< Zur Startseite](#)

[Nächste Seite >](#)

### 1 - Angaben zur Feststellung

4 Grund der Feststellung 11 ?

- 1  Hauptfeststellung
- Nachfeststellung
- Artfortschreibung
- Wertfortschreibung
- Art- und Wertfortschreibung

4 Art der wirtschaftlichen Einheit 10 ?

- Keine Angabe
- unbebautes Grundstück (wirtschaftliche Einheit des Grundvermögens)
- 2  bebautes Grundstück (wirtschaftliche Einheit des Grundvermögens)
- Betrieb der Land- und Forstwirtschaft

[< Vorherige Seite](#)

3

[Nächste Seite >](#)

## Lagedaten

Tragen Sie hier die Adressdaten zur Lage Ihres Grundstücks ein.

Die Angabe der korrekten Lage ist wichtig für die eindeutige Bezeichnung der wirtschaftlichen Einheit.

In das Feld „Zusatzangaben“ in Zeile 6 können Sie zum Beispiel eine Wohnungsnummer oder Teileigentumsnummer eintragen.

Klicken Sie anschließend auf [Nächste Seite >](#).

### 2 - Lage des Grundstücks/Betriebs der Land- und Forstwirtschaft ?

5	Straße/Lagebezeichnung	Musterstraße		
		24		
6	Hausnummer, Hausnummerzusatz, Zusatzangaben	10	a	
		25	26	31
7	Postleitzahl, Ort	97056	Musterstadt	
		21	22	

### Mehrere heheberechtigte Gemeinden ?

8	<input type="checkbox"/> Das Grundstück oder der Betrieb der Land- und Forstwirtschaft erstreckt sich über mehrere heheberechtigte Gemeinden. 90
---	--

< Vorherige Seite

Nächste Seite >

## Gemarkung und Flurstücke

Jedes Grundstück erstreckt sich über ein oder mehrere Flurstücke. Daher sind Eintragungen zu mindestens einem Flurstück notwendig.

Über die Schaltfläche

[+ Gemarkung und Flurstück hinzufügen](#)

können Sie Eintragungen zum 1. Flurstück vornehmen sowie ggf. weitere Flurstücke hinzufügen.

### 3 - Gemarkung(en) und Flurstück(e) des Grundvermögens ?

Gemarkung	Flur	Fläche
<i>Keine Einträge vorhanden</i>		
<a href="#">+ Gemarkung und Flurstück hinzufügen</a>		
<a href="#">&lt; Vorherige Seite</a>		<a href="#">Nächste Seite &gt;</a>

## Gemarkung und Flurstücke

- Gemarkung
- Flur
- Flurstück: Zähler und Nenner sowie
- Fläche



können Sie dem Grundsteuer Viewer Thüringen entnehmen.

<https://thueringenviewer.thueringen.de/thviewer/grundsteuer.html>

Weitere Informationen zum Grundsteuer Viewer Thüringen finden Sie auf der nächsten Seite.

**Hinweis:** Nicht in jeder Gemarkung sind Fluren (Kennzahl 13) vorhanden und nicht jedes Flurstückskennzeichen hat einen Nenner (Kennzahl 15). Lassen Sie in diesem Fall die entsprechenden Felder **frei**.

weiter auf Folie 15

### Gemarkung beziehungsweise Flurstück ?

1. Eintrag

9	Gemarkung	<input type="text" value="Musterstraße"/>	
		11	
10	Grundbuchblatt	<input type="text"/>	
		12	
10	Flur	<input type="text" value="1"/>	
		13	
10	Flurstück: Zähler, Nenner	<input type="text" value="135"/>	<input type="text"/>
		14	15
10	Fläche	<input type="text" value="920"/>	
		16	
11	Zur wirtschaftlichen Einheit gehörender Anteil: Zähler, Nenner	<input type="text" value="1"/>	<input type="text" value="1"/>
		17 ?	18
11	Enthalten in der/den in Anlage Grundstück, Zeile 4 angegebenen Fläche(n) des (Teil-)Grundstücks:	<input type="text" value="erste Fläche (Schlüsselwert: 1)"/>	
		19 ?	

Das Grundbuchblatt finden Sie im Grundbuchauszug. Sollte Ihnen kein Grundbuchauszug vorliegen, lassen Sie die Angabe weg.

**Gemarkung und Flurstück übernehmen >**

# Grundsteuer Viewer Thüringen

Den Link und den QR-Code zum Grundsteuer Viewer Thüringen finden Sie auch auf dem Beiblatt zu dem Informationsschreiben des Finanzamts. Sie können den Grundsteuer Viewer Thüringen aber auch direkt über ELSTER erreichen. Gehen Sie hierfür in die Anlage Grundstück (GW2) auf „4 - Angaben zum Grund und Boden“ und klicken Sie bei „Hilfe zur Ermittlung des Bodenrichtwerts“ auf das blaue Fragezeichen. Wählen Sie in der Hilfe in der rechten Spalte „Thüringen“ aus.

**Eingeben** und Daten übernehmen | **Prüfen** der Eingaben | **Versenden** des Formulars | **Speichern und Formular**

Grundsteuer für andere Bundesländer

- Startseite des Formulars
- Hauptvordruck (GW1)
- Anlage Grundstück (GW2)**
  - 1 - Angaben zur Grundstücksart
  - 2 - Angaben zu vollständigen Grundsteuerbefreiungen
  - 3 - Angaben zu vollständiger Grundsteuervergünstigungen
  - 4 - Angaben zum Grund und Boden**
    - 5 - Angaben bei Wohngrundstücken zum Ertragswert
    - 6 - Angaben bei Nichtwohngrundstücken zum Sachwert
    - 7 - Zusätzliche Angabe bei Wohnungs-/Telleigentum
    - 8 - Erbbaurecht/Gebäude auf fremdem Grund und Boden

4 - Angaben zum Grund und Boden

Angaben zu Fläche und Bodenrichtwert des (Teil-)Grundstücks

**Hilfe zur Ermittlung des Bodenrichtwerts** ?

	Fläche des Grundstücks	Bodenrichtwert je m <sup>2</sup>
4	<input type="text"/>	<input type="text"/> Euro, Cent
	10 ?	11 ?

+ Weitere Fläche hinzufügen

Abweichender Entwicklungszustand ?

6	Bei unbebauten Grundstücken gegebenenfalls abweichender Entwicklungszustand	Keine Angabe
		51

Hilfe zur Ermittlung des Bodenrichtwerts  
Der Wert unbebauter Grundstücke und der Bodenwert bebauter Grundstücke werden durch den Bodenrichtwert festgelegt. Dieser wird von Gutachterausschüssen nach § 196 des Baugesetzbuches ermittelt.  
Sie können den Bodenrichtwert für Ihr Grundstück im Internet über die Informationssysteme der Länder kostenfrei abrufen. Klicken Sie dazu in der folgenden Liste auf das Land, in dem das Grundstück belegen ist:

- Berlin
- Brandenburg
- Bremen
- Mecklenburg-Vorpommern
- Nordrhein-Westfalen
- Rheinland-Pfalz
- Saarland
- Sachsen
- Sachsen-Anhalt
- Schleswig-Holstein
- Thüringen**

Sind für das Grundstück verschiedene Bodenrichtwerte anzuwenden, weil sich das Grundstück zum Beispiel über mehrere Bodenrichtwertzonen erstreckt, tragen Sie in der Zeile 4 die anteilige Fläche mit dem jeweiligen Bodenrichtwert ein.

< Vorherige Seite | Nächste Seite >

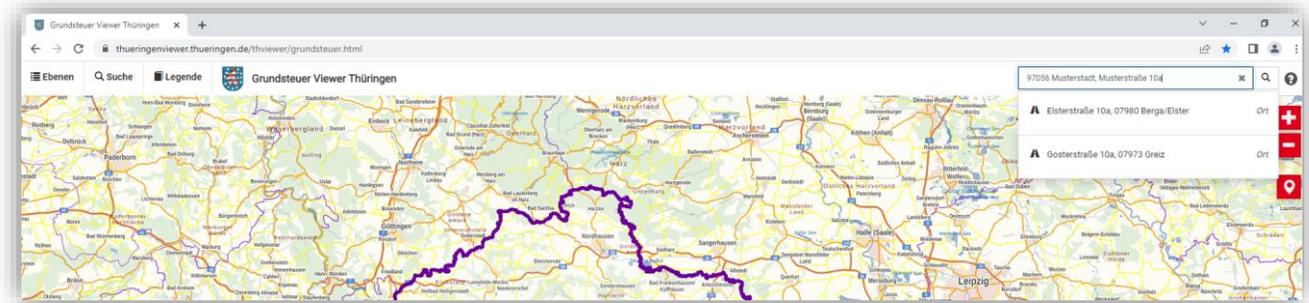
# Grundsteuer Viewer Thüringen

Geben Sie die Lagedaten ein oder zoomen Sie in die Karte und klicken Sie auf das zu erklärende Grundstück.

Es öffnet sich ein Sonderauszug für Zwecke der Grundsteuer, aus dem Sie die grundstücksbezogenen Daten entnehmen können.

Bitte beachten Sie die Hinweise auf dem Sonderauszug.

Reichen Sie den Sonderauszug **nicht** beim Finanzamt ein.



**Beispielhafter Auszug**

Grundsteuer Informationen	
Informationen	Flurstück
Gebietszugehörigkeit:	Musterstadt
Gemarkung:	Musterstadt
Gemarkungsnummer:	
Flur:	1
Flurstück Zähler:	135
Flurstück Nenner:	
Lage:	Musterstraße 10a
Fläche:	920 m <sup>2</sup>
Bodenrichtwert:	Stichtag: 01.01.2022, Bodenrichtwert: 12 Euro/m <sup>2</sup> , Entwicklungszustand: baureifes Land, Nutzungsart: gemischte Baufläche, Fläche (ggf. Anteil am Flurstück): 1349 m <sup>2</sup>
	Stichtag: 01.01.2022, Bodenrichtwert: 1,50 Euro/m <sup>2</sup> , Entwicklungszustand: Fläche der Land- oder Forstwirtschaft, Nutzungsart: Ackerland, Fläche (ggf. Anteil am Flurstück): 1814 m <sup>2</sup>
Hinweise zum Auszug:	
Dieser Auszug gibt den aktuellen Stand der Informationen aus dem Liegenschaftskataster wieder. Bitte beachten Sie, dass Ihre Erklärungspflicht für die Grundsteuer zum 1.1. eines Jahres besteht. Deshalb sind allein die tatsächlichen Verhältnisse am 1.1. maßgeblich. Bitte tragen Sie diese in der Erklärung zur Feststellung des Grundsteuerwerts (Feststellungserklärung) ein, auch wenn die tatsächlichen Verhältnisse von den Angaben im vorliegenden Sonderauszug abweichen.	
Nicht in jeder Gemarkung sind Fluren vorhanden und nicht jedes Flurstückskenzeichen hat auch einen Flurstücks-Nenner. Bitte lassen Sie in dem Fall das entsprechende Feld in der Feststellungserklärung frei und nehmen Sie keine Eintragung vor.	

## Gemarkung und Flurstücke

### Zeile 11, Kennzahlen 17 und 18:

Hier ist einzutragen, zu welchem Anteil das Flurstück der wirtschaftlichen Einheit zuzuordnen ist. In diesem Fall gehört das gesamte Flurstück den Eheleuten Muster allein, somit müssen Sie jeweils eine 1 eintragen.

Unterlassen Sie diese Angabe, wird Ihnen ein **Fehler** in den angezeigt.

### Zeile 11, Kennzahl 19:

Hier wird Bezug auf die Anlage Grundstück (GW 2) genommen. Wenn das Grundstück nur aus einem Flurstück besteht, ist immer „erste Fläche (Schlüsselwert 1)“ auszuwählen. Besteht das Grundstück aus mehreren Flurstücken, die alle in einer Bodenrichtwertzone liegen, ist ebenfalls jeweils „erste Fläche (Schlüsselwert 1)“ auszuwählen.

Schließen Sie die Eintragung mit

[Gemarkung und Flurstück übernehmen >](#) ab.

### Gemarkung beziehungsweise Flurstück ?

#### 1. Eintrag

9	Gemarkung	<input type="text" value="Musterstraße"/>	
		11	
10	Grundbuchblatt	<input type="text"/>	
		12	
10	Flur	<input type="text" value="1"/>	
		13	
10	Flurstück: Zähler, Nenner	<input type="text" value="135"/>	<input type="text"/>
		14	15
10	Fläche	<input type="text" value="920"/>	
		16	
11	Zur wirtschaftlichen Einheit gehörender Anteil: Zähler, Nenner	<input type="text" value="1"/>	<input type="text" value="1"/>
		17 ?	18
11	Enthalten in der/den in Anlage Grundstück, Zeile 4 angegebenen Fläche(n) des (Teil-)Grundstücks:	erste Fläche (Schlüsselwert: 1) ▼	
		19 ?	

[Gemarkung und Flurstück übernehmen >](#)

## Gemarkung und Flurstücke

Wenn sich das Grundstück über mehrere Flurstücke erstreckt, müssen Sie erneut die Schaltfläche

**+ Gemarkung und Flurstück hinzufügen**

auswählen und weitere Flurstücke angeben.

Haben Sie alle Flurstücke erfasst, gehen Sie auf die **Nächste Seite >**.

3 - Gemarkung(en) und Flurstück(e) des Grundvermögens ?

Gemarkung	Flur	Fläche	
1. Musterstraße	1	920	 

+ Gemarkung und Flurstück hinzufügen  Alle Einträge löschen

< Vorherige Seite Nächste Seite >

## Eigentumsverhältnisse

Wählen Sie aus der Liste das zutreffende Eigentumsverhältnis aus.

Für das vorliegende Beispiel ist „Ehegatten/Lebenspartner“ auszuwählen.

Hinweis: Bei Erbengemeinschaften, Bruchteilsgemeinschaften und Gemeinschaften ohne geschäftsüblichen Namen ist das Aufklappfeld zu öffnen und es sind entsprechende Angaben vorzunehmen.

### 4 - Angaben zu Eigentümer(innen) / Beteiligten

32 **Eigentumsverhältnisse** 40 ?

- Keine Angabe
- 0 Alleineigentum einer natürlichen Person
- 1 Alleineigentum einer Körperschaft des öffentlichen Rechts
- 2 Alleineigentum einer unternehmerisch tätigen juristischen Person
- 3 Alleineigentum einer nicht unternehmerisch tätigen juristischen Person
- 4 Ehegatten/Lebenspartner (weiter mit Zeile 41) →
- 5 Erbengemeinschaft
- 6 Bruchteilsgemeinschaft
- 7 Grundstücksgemeinschaft ausschließlich von natürlichen Personen
- 8 Grundstücksgemeinschaft ausschließlich von juristischen Personen
- 9 andere Grundstücksgemeinschaft

Hinweis: Bei Ehegatten weiter in Zeile 42 (Zeile 41 gibt es nur auf Papiervordrucken)

> Angaben zu Erbengemeinschaften, Bruchteilsgemeinschaften und Gemeinschaften ohne geschäftsüblichen Namen ?

## Eigentümer / Beteiligte

Über die Schaltfläche

**+ Eigentümer(in) / Beteiligte(n) hinzufügen**

können Sie diese hinzufügen.

Tragen Sie bitte zu jedem Eigentümer die erforderlichen Daten ein.

Gehört das Grundstück - wie in diesem Beispiel - Ehegatten, füllen Sie bitte die Zeilen 42 ff. für jeden Ehegatten aus. Bei Ehegatten mit gemeinsamer Anschrift ist keine Eintragung bei der Anschrift des Ehegatten vorzunehmen.

### Eigentümer(inen) / Beteiligte ?

Vorname/Firma Zeile 1

Name/Firma Zeile 2

Keine Einträge vorhanden

+ Eigentümer(in) / Beteiligte(n) hinzufügen

### Eigentümer(inen)/Beteiligte ?

1. Eintrag

42	Anredeschlüssel	Herrn	10
42	Titel/akademischer Grad		14
42	Geburtsdatum	24.12.1980	18
43	Vorname/Firma Zeile 1	Tino	13
44	Name/Firma Zeile 2	Muster	11
45	Straße	Musterstraße	24
46	Hausnummer, Hausnummerzusatz	10 a	25 26
46	Telefonnummer		
47	Postfach		27
47	Postleitzahl, Ort	97056 Musterstadt	40 22
48	Postleitzahl (Ausland)		20
48	Land (bei Auslandsanschrift)	Keine Angabe	30
49	Wohnsitz-/Betriebsstätten-Finanzamt	Erfurt	74

## Eigentümer / Beteiligte

Die Steuernummer und die Identifikationsnummer können Sie zum Beispiel dem letzten Einkommensteuerbescheid entnehmen. Sollte Ihnen Ihre Identifikationsnummer nicht bekannt sein, können Sie diese beim Bundeszentralamt für Steuern ([www.bzst.de](http://www.bzst.de)) erfragen.

Bei Ehegatten reicht es aus, wenn Sie nur bei einer Person die Steuernummer eintragen.

Fehlen die Angaben, erscheint ein  Hinweis. Die Erklärung kann dennoch versendet werden, ohne dass die entsprechenden Felder befüllt werden.

Steuernummer / Identifikationsnummer 

---

50	Land	Thüringen
50	Steuernummer	151 / 429 / 13566
		<a href="#">Wo ist meine Steuernummer ?</a>
50	Finanzamt	Erfurt
50	Identifikationsnummer	31134646546
		19

 **Hinweise innerhalb der Seite**

-  Geben Sie bitte - falls vorhanden - für den Eigentümer / die Eigentümerin beziehungsweise für den Beteiligten/die Beteiligte die Einkommen- beziehungsweise Körperschaftsteuernummer an. Diese finden Sie auf Ihrem letzten Einkommen- beziehungsweise Körperschaftsteuerbescheid.  
[Steuernummer](#)
-  Geben Sie bitte die Identifikationsnummer für den Eigentümer / die Eigentümerin beziehungsweise für den Beteiligten/die Beteiligte an, sofern es sich um eine natürliche Einzelperson handelt.  
[Identifikationsnummer](#)

## Eigentümer / Beteiligte

Hier ist der Anteil der Eigentümer am Grundstück einzutragen.

Gehört das Grundstück beiden Ehegatten je zur Hälfte, ist bei „Anteil am Grundstück“ jeweils bei Zähler die 1 und bei Nenner die 2 einzutragen.

Wenn Sie alle Eintragungen vorgenommen haben, bestätigen Sie Ihre Eingabe über die Schaltfläche [Eigentümer\(in\) / Beteiligte\(n\) übernehmen >](#).

### Anteil am Grundstück/Betrieb der Land- und Forstwirtschaft

51

Zähler, Nenner

1

2

70

71

> gegebenenfalls gesetzlich vertreten durch: 

[Eigentümer\(in\) / Beteiligte\(n\) übernehmen >](#)

## Eigentümer / Beteiligte

Fügen Sie über die Schaltfläche  
**+ Eigentümer(in) / Beteiligte(n) hinzufügen**  
noch die Ehefrau hinzu.

Eigentümer(innen) / Beteiligte ?

Vorname/Firma Zeile 1	Name/Firma Zeile 2
1. Tino	Muster

[+ Eigentümer\(in\) / Beteiligte\(n\) hinzufügen](#) [Alle Einträge löschen](#)

[< Vorherige Seite](#) [Nächste Seite >](#)

Bei Ehegatten mit gemeinsamer  
Anschrift ist keine Eintragung bei der  
Anschrift des Ehegatten vorzunehmen.

Eigentümer(innen)/Beteiligte ?

2. Eintrag

42 Anredeschlüssel Frau 10

42 Titel/akademischer Grad 14

42 Geburtsdatum 01.01.1985 18

43 Vorname/Firma Zeile 1 Lisa 13

44 Name/Firma Zeile 2 11

45 Straße 24

46 Hausnummer, Hausnummerzusatz 25 26

46 Telefonnummer

47 Postfach 27

47 Postleitzahl, Ort 40 22

Wenn Sie alle Eigentümer /  
Beteiligten erfasst haben, klicken Sie  
auf **Nächste Seite >**.

Eigentümer(innen) / Beteiligte ?

Vorname/Firma Zeile 1	Name/Firma Zeile 2
1. Tino	Muster
2. Lisa	

[+ Eigentümer\(in\) / Beteiligte\(n\) hinzufügen](#) [Alle Einträge löschen](#)

[< Vorherige Seite](#) [Nächste Seite >](#)

## Angaben zum Grundstück

Wählen Sie aus der Liste die Art des Grundstücks aus.

Sind Sie sich unsicher, zu welcher Art Ihr Grundstück gehört, erhalten Sie weitere Informationen über das blaue Fragezeichen.

Klicken Sie anschließend auf [Nächste Seite >](#).

### 1 - Angaben zur Grundstücksart

3 **Art des Grundstücks** 22 ?

- Keine Angabe
- unbebautes Grundstück
- Einfamilienhaus
- Zweifamilienhaus
- Mietwohngrundstück
- Wohnungseigentum
- Teileigentum
- Geschäftsgrundstück
- gemischt genutztes Grundstück
- sonstiges bebautes Grundstück

< Vorherige Seite

Nächste Seite >

## Angaben zum Grund und Boden

Tragen Sie hier die Fläche und den Bodenrichtwert (mit Euro und Cent) ein.

Die Daten können Sie dem Grundsteuer Viewer Thüringen entnehmen.

Über das blaue Fragezeichen neben „Hilfe zur Ermittlung des Bodenrichtwert“ öffnet sich auf der rechten Seite die Hilfe.

Dort gelangen Sie über „Thüringen“ zum Grundsteuer Viewer Thüringen.

Bestätigen Sie Ihre Eintragung mit dem blauen Haken .

Klicken Sie anschließend auf **Nächste Seite >**.

### 4 - Angaben zum Grund und Boden

#### Angaben zu Fläche und Bodenrichtwert des (Teil-)Grundstücks

Hilfe zur Ermittlung des Bodenrichtwerts ?

	Fläche des Grundstücks	Bodenrichtwert je m <sup>2</sup>
1.	920	12,00

+ Weitere Fläche hinzufügen
🗑️ Alle Einträge löschen

#### Abweichender Entwicklungszustand ?

6	Bei unbebauten Grundstücken gegebenenfalls abweichender Entwicklungszustand	<div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">Keine Angabe</div> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px; background-color: #f0f0f0;">51</div>
---	---	--

< Vorherige Seite
Nächste Seite >

Hilfe zur Ermittlung des Bodenrichtwerts  
Der Wert unbebauter Grundstücke und der Bodenwert bebauter Grundstücke werden durch den Bodenrichtwert festgelegt. Dieser wird von Gutachterausschüssen nach § 196 des Baugesetzbuches ermittelt.

Sie können den Bodenrichtwert für Ihr Grundstück im Internet über die Informationssysteme der Länder kostenfrei abrufen. Klicken Sie dazu in der folgenden Liste auf das Land, in dem das Grundstück belegen ist:

- [Berlin](#)
- [Brandenburg](#)
- [Bremen](#)
- [Mecklenburg-Vorpommern](#)
- [Nordrhein-Westfalen](#)
- [Rheinland-Pfalz](#)
- [Saarland](#)
- [Sachsen](#)
- [Sachsen-Anhalt](#)
- [Schleswig-Holstein](#)
- [Thüringen](#)

Sind für das Grundstück verschiedene Bodenrichtwerte anzuwenden, weil sich das Grundstück zum Beispiel über mehrere Bodenrichtwertzonen erstreckt, tragen Sie in der Zeile 4 die anteilige Fläche mit dem jeweiligen Bodenrichtwert ein.

## Angaben bei Wohngrundstücken zum Ertragswert

Wählen Sie [+ Gebäude hinzufügen](#).

Wurde das Gebäude vor 1949 erstmalig bezugsfertig, reicht es wenn Sie den entsprechenden Haken setzen.

Bei einer Bezugstauglichkeit nach 1949 ist das konkrete Jahr anzugeben. Dieses können Sie z. B. Bauunterlagen entnehmen.

Es ist immer das Jahr der ersten Bezugstauglichkeit einzutragen, auch wenn das Gebäude später durch Anbauten oder Aufstockung erweitert wurde.

Wählen Sie nach der Eingabe [Nächste Seite >](#).

### 5 - Angaben bei Wohngrundstücken zum Ertragswert ?

Das Gebäude war vor 1949 erstmalig bezugsfertig.

Bei Bezugstauglichkeit ab 1949: Baujahr des Gebäudes (Zeitpunkt der Bezugstauglichkeit)

Keine Einträge vorhanden

[+ Gebäude hinzufügen](#)

[< Vorherige Seite](#)

[Nächste Seite >](#)

### 1 - Allgemeine Angaben

8	<input checked="" type="checkbox"/> Das Gebäude war vor 1949 erstmalig bezugsfertig. <span style="float: right;">13</span> <span style="float: right;">?</span>
8	Bei Bezugstauglichkeit ab 1949: Baujahr des Gebäudes (Zeitpunkt der Bezugstauglichkeit) <span style="float: right;">///</span> <span style="float: right; border: 1px solid #ccc; padding: 2px 5px; border-radius: 3px;">? 14</span>
9	Es erfolgte eine Kernsanierung, die abgeschlossen wurde im Jahr <span style="float: right;">///</span> <span style="float: right; border: 1px solid #ccc; padding: 2px 5px; border-radius: 3px;">? 15</span>
9	Es besteht eine Abbruchverpflichtung im Jahr <span style="float: right;">///</span> <span style="float: right; border: 1px solid #ccc; padding: 2px 5px; border-radius: 3px;">? 16</span>

[< Vorherige Seite](#)

[Nächste Seite >](#)

## Angaben zu Garagen- und Tiefgaragenstellplätzen

Gehören zum Grundstück eine oder mehrere Garagen- oder Tiefgaragenstellplätze, ist in der Zeile 10 die entsprechende Anzahl einzutragen.

Hinweis: Stellplätze im Freien sind nicht anzugeben.

Wählen Sie nach der Eingabe [Nächste Seite >](#)

### 2 - Garagen- und Tiefgaragenstellplätze ?

10

Anzahl der Garagen-/Tiefgaragenstellplätze

1

71

#### Steuerbefreiungen

Bezeichnung

Steuerfreie Fläche

Nutzungsart:

*Keine Einträge vorhanden*

+ Steuerbefreiung hinzufügen

#### Steuervergünstigungen

Bezeichnung

Vergünstigte Fläche

Art der Vergünstigung:

*Keine Einträge vorhanden*

+ Steuervergünstigung hinzufügen

< Vorherige Seite

Nächste Seite >

## Angaben zu den Wohn- und Nutzflächen

Da es sich in dem Beispiel um ein Einfamilienhaus handelt, kann es nur eine Wohnung geben (sonst wäre es z. B. ein Zweifamilienhaus).

Bei Ein- und Zweifamilienhäusern und bei Wohnungseigentum tragen Sie die Wohn- und Nutzfläche insgesamt ein.

Was alles zu der Wohn- und Nutzfläche gehört, können Sie der Hilfe (blaues Fragezeichen) entnehmen.

Die Wohnfläche beträgt in diesem Beispiel 150m<sup>2</sup>. Somit sind in der Zeile 13 die „1“ und „150“ einzutragen.

Wählen Sie nach der Eingabe [Nächste Seite >](#)

Bei der Berechnung im Ertragswertverfahren wird zwischen drei Kategorien unterschieden: (1) kleiner als 60 m<sup>2</sup>; (2) 60 m<sup>2</sup> bis unter 100 m<sup>2</sup>; (3) 100 m<sup>2</sup> und größer

### 3 - Angaben zu den Wohn- und Nutzflächen

Bei Ein- und Zweifamilienhäusern und bei Wohnungseigentum: Tragen Sie die Wohn- und Nutzfläche insgesamt ein.

Bei Mietwohngrundstücken: Geben Sie bitte nur die Wohnfläche an und tragen die Nutzflächen zusätzlich im Abschnitt "Bei Mietwohngrundstücken: weitere Nutzflächen, die keine Wohnflächen sind" ein.

#### Wohnungen mit einer Wohnfläche von 100 m<sup>2</sup> und mehr

13	Anzahl der Wohnungen mit einer Wohnfläche von 100 m <sup>2</sup> und mehr	1
		51
13	mit einer gesamten Wohnfläche	150
		52

## Prüfen

Weitere Eintragungen sind in diesem Beispiel nicht notwendig. Auf der linken Seite sind die Felder blau hinterlegt, in denen Sie Eintragungen vorgenommen haben. Durch anklicken der Schaltfläche, können Sie in den jeweiligen Bereich zurückkehren. Die grüne Markierung zeigt an, wo Sie sich gerade befinden.

Haben Sie alle Eintragungen vorgenommen, ist der Fall zu prüfen. Wählen Sie hierfür die entsprechende Registerkarte aus.

Grundsteuer für andere Bundesländer

- ✓ Startseite des Formulars
  - Hauptvordruck (GW1)
  - ▼ Anlage Grundstück (GW2)
    - ✓ 1 - Angaben zur Grundstücksart
    - 2 - Angaben zu vollständigen Grundsteuerbefreiungen
    - 3 - Angaben zu vollständiger Grundsteuervergünstigungen
    - ✓ 4 - Angaben zum Grund und Boden
      - 5 - Angaben bei Wohngrundstücken zum Ertragswert
      - 6 - Angaben bei Nichtwohngrundstücken zum Sachwert
      - 7 - Zusätzliche Angabe bei Wohnungs-/Teileigentum
      - 8 - Erbbaurecht/Gebäude auf fremdem Grund und Boden

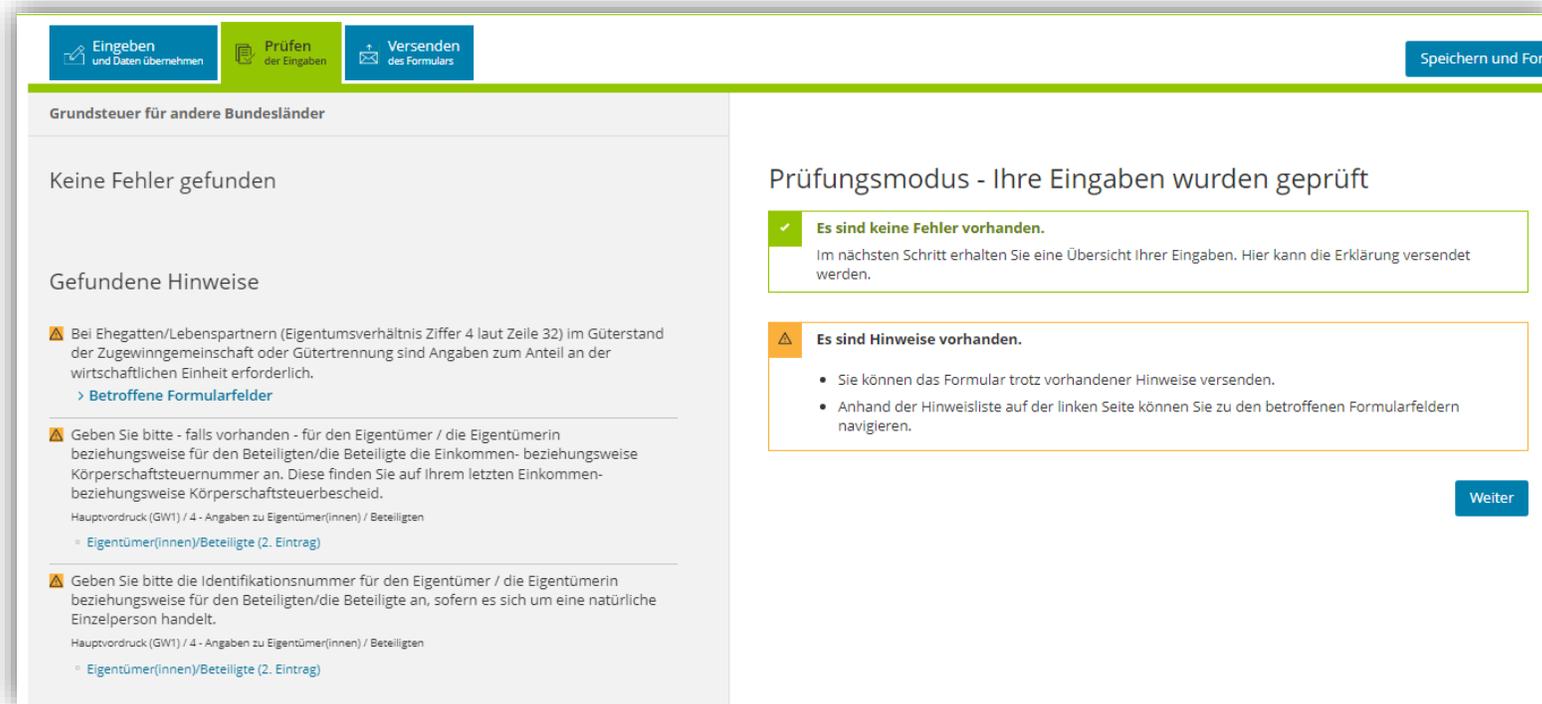
Eingeben und Daten übernehmen

Prüfen der Eingaben

Versenden des Formulars

# Prüfen

ELSTER zeigt Ihnen an, wo noch **Fehler** oder **Hinweise** vorhanden sind. Bei **Fehlern** müssen Sie noch Eintragungen oder Korrekturen vornehmen, wenn z. B. kein Aktenzeichen eingetragen wurde oder dieses unplausibel ist. **Hinweise** können bearbeitet werden, müssen jedoch nicht bearbeitet werden. Hinweise verhindern nicht das Absenden der Erklärung.



**Eingeben und Daten übernehmen** | **Prüfen der Eingaben** | **Versenden des Formulars** | **Speichern und Form...**

Grundsteuer für andere Bundesländer

Keine Fehler gefunden

Gefundene Hinweise

⚠ Bei Ehegatten/Lebenspartnern (Eigentumsverhältnis Ziffer 4 laut Zeile 32) im Güterstand der Zugewinnsgemeinschaft oder Gütertrennung sind Angaben zum Anteil an der wirtschaftlichen Einheit erforderlich.  
[> Betroffene Formularfelder](#)

⚠ Geben Sie bitte - falls vorhanden - für den Eigentümer / die Eigentümerin beziehungsweise für den Beteiligten/die Beteiligte die Einkommen- beziehungsweise Körperschaftsteuernummer an. Diese finden Sie auf Ihrem letzten Einkommen- beziehungsweise Körperschaftsteuerbescheid.  
 Hauptvordruck (GW1) / 4 - Angaben zu Eigentümer(innen) / Beteiligten  
[◦ Eigentümer\(innen\)/Beteiligte \(2. Eintrag\)](#)

⚠ Geben Sie bitte die Identifikationsnummer für den Eigentümer / die Eigentümerin beziehungsweise für den Beteiligten/die Beteiligte an, sofern es sich um eine natürliche Einzelperson handelt.  
 Hauptvordruck (GW1) / 4 - Angaben zu Eigentümer(innen) / Beteiligten  
[◦ Eigentümer\(innen\)/Beteiligte \(2. Eintrag\)](#)

**Prüfungsmodus - Ihre Eingaben wurden geprüft**

✓ **Es sind keine Fehler vorhanden.**  
 Im nächsten Schritt erhalten Sie eine Übersicht Ihrer Eingaben. Hier kann die Erklärung versendet werden.

⚠ **Es sind Hinweise vorhanden.**

- Sie können das Formular trotz vorhandener Hinweise versenden.
- Anhand der Hinweisliste auf der linken Seite können Sie zu den betroffenen Formularfeldern navigieren.

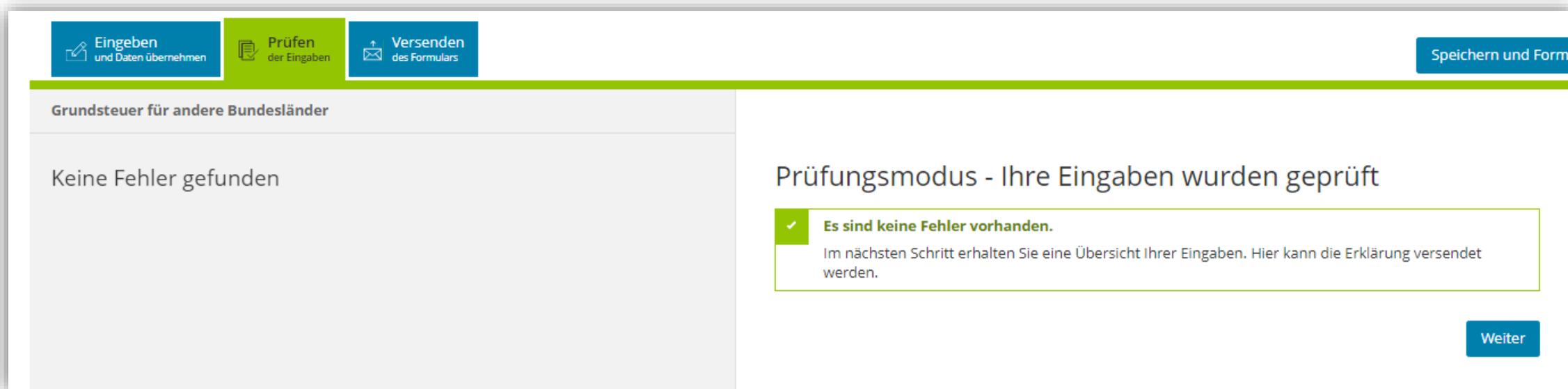
**Weiter**

Um einen Hinweis oder Fehler zu bearbeiten, müssen Sie auf die jeweilige Verlinkung klicken, z. B. [> Betroffene Formularfelder](#).

# Prüfen

Wenn alle Eintragungen vollständig und plausibel sind, wird angezeigt, dass keine Fehler vorhanden sind.

Klicken Sie auf **Weiter** oder auf die Registerkarte Versenden.



The screenshot displays a web application interface for a tax form. At the top, there is a navigation bar with three buttons: 'Eingeben und Daten übernehmen', 'Prüfen der Eingaben' (highlighted in green), and 'Versenden des Formulars'. On the right side of the navigation bar is a button labeled 'Speichern und Formu'. Below the navigation bar, the main content area is divided into two sections. The left section, titled 'Grundsteuer für andere Bundesländer', contains the text 'Keine Fehler gefunden'. The right section, titled 'Prüfungsmodus - Ihre Eingaben wurden geprüft', features a green checkmark icon and the text 'Es sind keine Fehler vorhanden.' followed by 'Im nächsten Schritt erhalten Sie eine Übersicht Ihrer Eingaben. Hier kann die Erklärung versendet werden.' At the bottom right of this section is a blue button labeled 'Weiter'.

## Kontrollieren und Absenden

Auf der letzten Seite können Sie alle Eintragungen noch einmal einsehen und den Fall **Absenden**.

Sie können die auf dieser Seite aufgeführten Angaben drucken. Des Weiteren wird Ihnen nach dem Absenden ein Übertragungsprotokoll in Ihre übermittelten Formulare eingestellt, das alle im Formular erfassten Angaben enthält und ebenfalls ausgedruckt werden kann.

### Formular absenden

Bitte überprüfen Sie noch einmal Ihre Angaben. Im Anschluss können Sie **unten das Formular absenden**.

### Erklärung zur Feststellung des Grundsteuerwerts

zum 1. Januar **2022**

Aktenzeichen **15911500240190006**

### Angaben zur Feststellung

4	Grund der Feststellung	<b>Hauptfeststellung</b>
4	Art der wirtschaftlichen Einheit	<b>bebautes Grundstück (wirtschaftliche Einheit des Grundvermögens)</b>

### Lage des Grundstücks/Betriebs der Land- und Forstwirtschaft

5	Straße/Lagebezeichnung	<b>Musterstraße</b>
6	Hausnummer	<b>10</b>
6	Hausnummerzusatz	<b>a</b>
7	Postleitzahl	<b>97056</b>
7	Ort	<b>Musterstadt</b>

### Hinweis bei Authentifizierung

Datenschutzhinweis: Die mit der Feststellungserklärung angeforderten Daten werden aufgrund der §§ 149, 150 und 181 Absatz 2 der Abgabenordnung sowie § 228 des Bewertungsgesetzes erhoben. Die Angabe der Telefonnummer ist freiwillig. Informationen über die Verarbeitung personenbezogener Daten in der Steuerverwaltung und über Ihre Rechte nach der Datenschutz-Grundverordnung sowie über Ihre Ansprechpartner in Datenschutzfragen entnehmen Sie bitte dem allgemeinen Informationsschreiben der Finanzverwaltung. Dieses Informationsschreiben finden Sie unter [www.finanzamt.de](http://www.finanzamt.de) (unter der Rubrik "Datenschutz") oder erhalten Sie bei Ihrem Finanzamt.

### Erklärung bei Bevollmächtigung durch Beteiligte

Bei Bruchteilsgemeinschaften und Empfangsbevollmächtigung im Sinne von § 183 der Abgabenordnung: Ich wurde von den Beteiligten bevollmächtigt, diese bei der Erstellung und Unterzeichnung der Feststellungserklärung zu vertreten. Der/Die in den Zeilen 22 bis 28 benannte Bevollmächtigte wurde von sämtlichen Feststellungsbeteiligten bestellt. Ich habe alle Feststellungsbeteiligten davon in Kenntnis gesetzt, dass - soweit kein/e vertretungsberechtigte/r Geschäftsführer/in vorhanden ist - der/dem in den Zeilen 22 bis 28 benannten Bevollmächtigten im Feststellungsverfahren grundsätzlich die ausschließliche Einspruchs- und Klagebefugnis zusteht.

Ich versichere, die Angaben in dieser Steuererklärung wahrheitsgemäß nach bestem Wissen und Gewissen gemacht zu haben.

**Absenden**

### Hinweis

Sie können die auf dieser Seite aufgeführten Angaben drucken. Des Weiteren wird Ihnen nach dem Absenden ein Übertragungsprotokoll in Ihre übermittelten Formulare eingestellt, das alle im Formular erfassten Angaben enthält und ebenfalls ausgedruckt werden kann.

Drucken